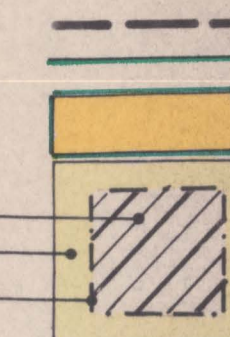
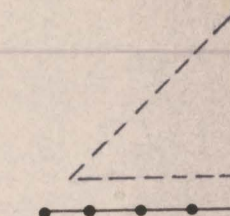


Planzeichenerklärung:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Straßenbegrenzungslinie
Verkehrflächen



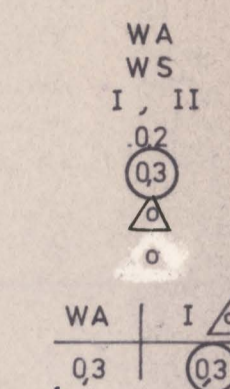
Überbaubare Grundstücksfläche
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Baugrenze



Sichtdreieck

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Allgemeine Wohngebiete
Kleinsiedlungsgebiete
Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl
Geschäftflächenzahl
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Offene Bauweise



Anordnung von Planzeichen

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße (in dem für Einzelhausbebauung ausgewiesenen Baugebiet) darf 800 m² nicht unterschreiten.

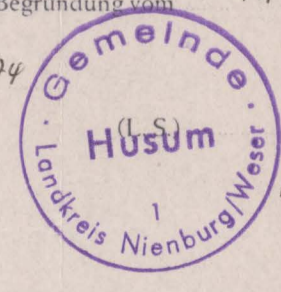
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12. Sep. 1974).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.
Nienburg (Weser), den 24. Okt. 1974



Katasteramt

W. W. W.

Der Rat der **Gem. Schessinghausen** hat in seiner Sitzung am 14. 5. 1974 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 24. 6. 1974 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 14. 7. 1974 bis 14. 8. 1974 öffentlich ausgelegen.
Schessinghausen, den 16. 10. 1974



Dr. J. J. J.

Dr. J. J. J.

Der vom Rat der **Gem. Schessinghausen** in der Sitzung vom 23. 9. 74 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 921/74 vom heutigen Tage genehmigt.
Hannover, den 14. 1. 75



Der Regierungspräsident in Hannover
Im Auftrage:

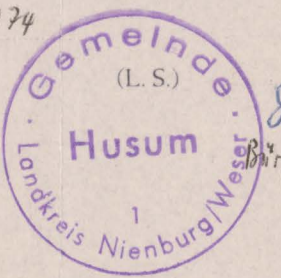
Träger

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom **Landkreis Nienburg - Weser**
Nienburg - Weser, den 15. 12. 1972

Der Oberkreisdirektor
Hochbaubteilung

Dr. J. J. J.

Der Rat der **Gem. Schessinghausen** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 23. 9. 1974 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Schessinghausen, den 16. 10. 1974



Dr. J. J. J.

Dr. J. J. J.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 12. 3. 1975 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der **Gem. Schessinghausen** öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Schessinghausen, den 12. 3. 1975



Dr. J. J. J.

Landkreis Nienburg - Weser

Gemeinde

SCHESSINGHAUSEN

Bebauungsplan Nr 2

1. Änderung

„Das Windfeld“

in der Flur 4

Maßst. 1 : 1000